

PRTS 10-1200

DE

**ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
OBERFRÄSE**



 **TROTEC**

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung 2

Sicherheit..... 3

Informationen über das Gerät..... 7

Transport und Lagerung..... 10

Inbetriebnahme 10

Bedienung..... 15

Fehler und Störungen..... 19





Wartung 20


Entsorgung..... 20

Konformitätserklärung 21


Hinweise zur Betriebsanleitung


Symbole


-  **Warnung vor elektrischer Spannung**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.
-  **Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von explosionsgefährlichen Stoffen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.
-  **Warnung vor heißer Oberfläche**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von heißer Oberfläche für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.
-  **Warnung vor spitzem Gegenstand**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von spitzen Gegenständen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.
-  **Warnung vor Handverletzungen**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von Handverletzungen für die Gesundheit von Personen bestehen.
-  **Warnung**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.


 **Vorsicht**
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.


Hinweis
Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.


 **Info**
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.


 **Anleitung beachten**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

 **Gehörschutz tragen**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Gehörschutz zu benutzen ist.

 **Schutzbrille tragen**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Augenschutz zu benutzen ist.

 **Schutzmaske tragen**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass eine Schutzmaske zu benutzen ist.

 **Schutzkleidung tragen**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzkleidung zu tragen ist.

 **Schutzhandschuhe tragen**
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzhandschuhe zu tragen sind.

Die aktuelle Fassung der Betriebsanleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



PRTS 10-1200



<https://hub.trotec.com/?id=46397>

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Warnung

Dieses Gerät darf nicht von Kindern und Personen unter 16 Jahren benutzt werden.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern und Personen unter 16 Jahren durchgeführt werden.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „*Elektrowerkzeug*“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.



Sicherheitshinweise für Oberfräsen

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da der Fräser die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.



Weitere Sicherheitshinweise für Oberfräsen



Tragen Sie beim Wechsel der Einsatzwerkzeuge Schutzhandschuhe. Einsatzwerkzeuge werden bei längerem Gebrauch warm.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Warten Sie bis zum Stillstand des Gerätes, bevor Sie es ablegen.**
- **Die zulässige Drehzahl der Fräswerkzeuge muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchst-drehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- **Fräser oder anderes Zubehör müssen genau in die Spannzange (Schaftdurchmesser 6/8 mm) Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Fräswerkzeuge, die nicht genau in die Spannzange des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und an den Fräser.** Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Fräse halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.
- **Fräsen Sie nie über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.** Der Fräser kann beschädigt werden und zu erhöhten Vibrationen führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen.** Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden.**
- **Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wir empfehlen, das Elektrowerkzeug mit Original-Zubehör von Trotec zu verwenden.

Verwenden Sie das Gerät PRTS 10-1200 ausschließlich zum:

- Fräsen von
 - Holz
 - Kunststoff
 - Kopierfräsen
 - Profilfräsen
 - Fräsen mit Zentrierspitze
 - Fräsen mit Parallelanschlag
 - Kanten- und Profilfräsen

in Innenräumen und unter Einhaltung der technischen Daten.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Verwenden Sie das Gerät PRTS 10-1200 nicht zum:

- Fräsen von Stahl oder Nichteisenmetallen
- Fräsen von Keramik oder Stein
- Bearbeiten von Werkstücken unter Wasserzufuhr

Das Gerät ist nicht zur dauerhaften Verwendung in geschützten Außenbereichen geeignet.

Eine andere Verwendung als die im Kapitel Bestimmungsgemäße Verwendung beschriebene gilt als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Persönliche Schutzausrüstung



Tragen Sie Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Sie schützen dadurch Ihre Augen vor absplitternden, herunterfallenden und herumfliegenden Abbruchteilen, die Verletzungen verursachen können.



Tragen Sie eine Schutzmaske.

Sie schützen sich so vor dem Einatmen von gesundheitsschädlichen Stäuben, die beim Bearbeiten von Werkstücken entstehen können.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.


















Sie schützen dadurch Ihre Hände vor Verbrennungen, Quetschungen und Hautabschürfungen.



Tragen Sie enganliegende Schutzkleidung.

Sie schützen sich dadurch vor der Gefahr, dass Kleidung durch rotierende Teile eingezogen wird.

Restgefahren

-  **Warnung vor elektrischer Spannung**
Elektrischer Schlag durch unzureichende Isolierung. Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, setzen Sie das Gerät nicht mehr ein. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät oder Ihre Hände feucht oder nass sind!
-  **Warnung vor elektrischer Spannung**
Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!
-  **Warnung vor elektrischer Spannung**
Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
-  **Warnung vor elektrischer Spannung**
Es besteht Kurzschlussgefahr durch in das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten!
Tauchen Sie das Gerät und das Zubehör nicht unter Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.
-  **Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen**
Feiner Staub, der beim Fräsen entsteht, ist leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr! Benutzen Sie eine Staubabsaugung zum Auffangen der entstehenden Stäube.
-  **Warnung vor heißer Oberfläche**
Der Fräser kann nach der Verwendung noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr beim Berühren des Fräasers.
Berühren Sie den Fräser nicht mit bloßen Händen!
Tragen Sie Schutzhandschuhe!
-  **Warnung vor spitzem Gegenstand**
Fräser haben scharfe Schneidkanten. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen bei unvorsichtiger Handhabung.
Tragen Sie Schutzhandschuhe!
-  **Warnung**
Giftige Stäube!
 Die durch die Bearbeitung entstehenden schädlichen / giftigen Stäube stellen eine Gesundheitsgefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen dar.
 Tragen Sie Schutzbrille und Staubmaske!
-  **Warnung**
Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material. Asbest gilt als krebserregend.
-  **Warnung**
Gefahr von Verletzungen, die durch umherfliegende Teile verursacht werden.
Benutzen Sie einen Staub- bzw. Spansack oder eine Staubabsaugung.
-  **Warnung**
Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!
-  **Warnung**
Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.
-  **Warnung**
Erstickungsgefahr!
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
-  **Vorsicht**
Schwingungsemissionen können Gesundheitsschäden verursachen, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
-  **Vorsicht**
Halten Sie ausreichend Abstand zu Wärmequellen.
- Hinweis**
Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Verhalten im Notfall / Not-Halt-Funktion

Not-Halt:

Durch Ziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose wird die Funktion des Gerätes umgehend gestoppt. Um das Gerät gegen versehentliches Wiederstarten zu sichern, lassen Sie den Netzstecker gezogen.

Verhalten im Notfall:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie im Notfall das Gerät von der Netzeinspeisung: Ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Das Gerät PRTS 10-1200 ist eine Oberfräse zum Fräsen von Werkstückoberflächen und Kanten in Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen.

Die beiliegenden Fräserbits ermöglichen das Erstellen von Nuten, V-Nuten, Fräsungen von Hohlkehlen, Abrunden sowie Fräsungen von Profilen in Werkstückkanten

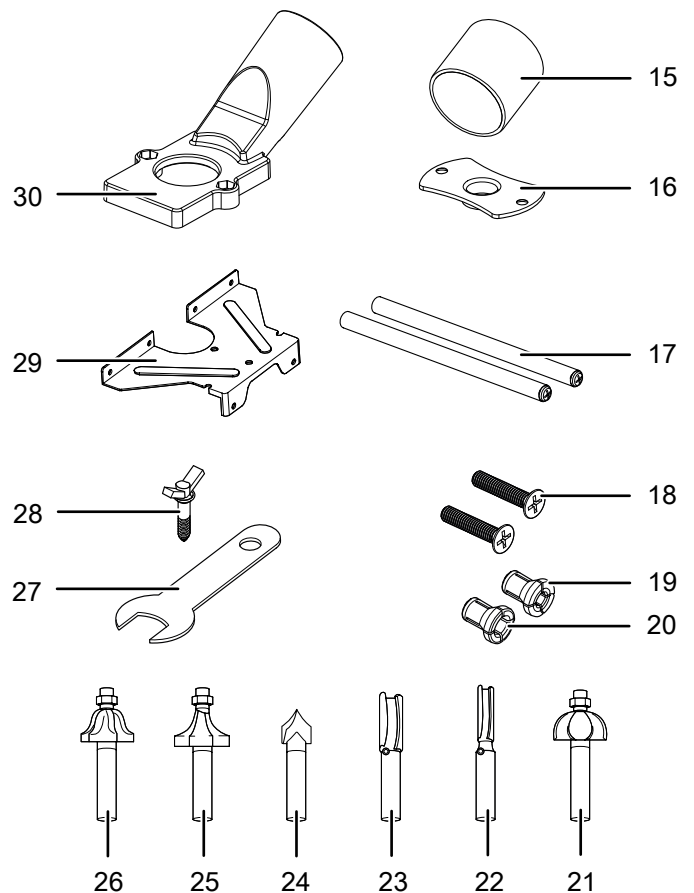
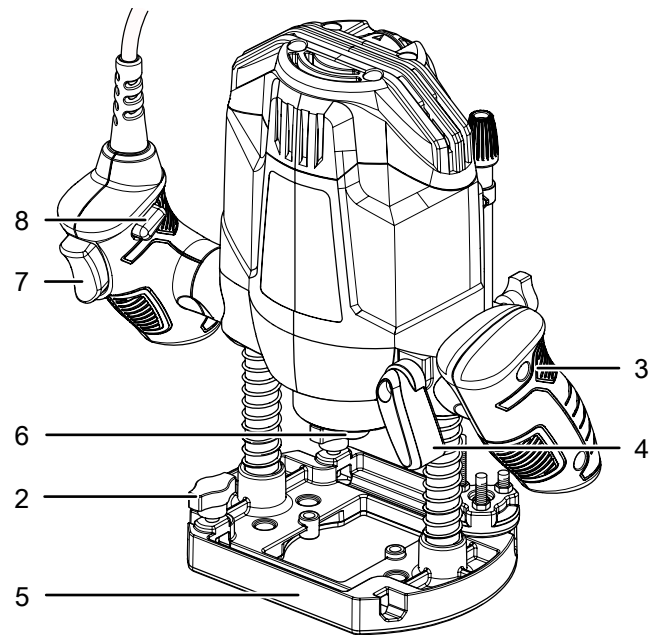
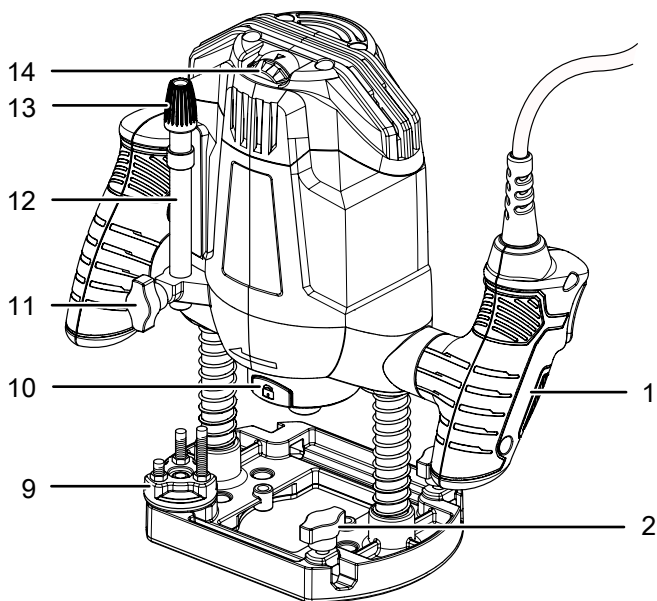
Die Schnitttiefe kann stufenlos zwischen 0 mm und 55 mm eingestellt werden und mit Hilfe der Feinjustierung kann die Frästiefe auf 0,1 mm genau eingestellt werden.

Für materialgerechtes Arbeiten lässt sich per Stellrad stufenlos eine Bemessungsdrehzahl von 11000 min⁻¹ bis 30000 min⁻¹ wählen.

Das Gerät verfügt über eine Einschaltsperrung, um ungewolltes Einschalten des Gerätes zu verhindern, sowie eine Spindelarreterung, die ein einfaches Wechseln des Fräasers ermöglicht.

Der montierbare Adapter für externe Staubabsaugung sorgt für ein staubfreies und sauberes Arbeiten.

Gerätedarstellung



Nr.	Bezeichnung
1	Rechter Handgriff
2	Flügelschraube für Parallelanschlag
3	Linker Handgriff
4	Feststellhebel für Frästiefenarretierung
5	Grundplatte
6	Werkzeugaufnahme
7	Ein-/Ausschalter
8	Einschaltperre
9	Stufenanschlag
10	Spindelarretiertaste
11	Flügelschraube Tiefenanschlag
12	Tiefenanschlag
13	Drehregler zur Frästiefeneinstellung
14	Stellrad Drehzahlvorwahl
15	Reduzierstück (Staubabsaugung)
16	Kopierhülse
17	Führungsstangen
18	Kreuzschlitzschrauben
19	Spannzange 6 mm
20	Spannzange 8 mm
21	Halbhohlkehlfräser
22	Nutfräser 6 mm
23	Nutfräser 12 mm
24	V-Nutfräser
25	Abrundfräser
26	Profilfräser
27	Maulschlüssel
28	Zentrierspitze mit Flügelmutter
29	Parallelanschlag
30	Absaugadapter

Lieferumfang

Einige der im Folgenden genannten Teile sind bereits vorab am Gerät installiert.

- 1 x Oberfräse PRTS 10-1200
- 1 x Parallelanschlag
- 2 x Führungsstangen
- 1 x Spannzange 6 mm
- 1 x Spannzange 8 mm
- 1 x Profilfräser
- 1 x Nutfräser 6 mm
- 1 x Nutfräser 12 mm
- 1 x V-Nutfräser
- 1 x Abrundfräser
- 1 x Halbhohlkehlfräser
- 1 x Adapter für externe Staubabsaugung
- 1 x Reduzierstück (Staubabsaugung)
- 2 x Kreuzschlitzschrauben
- 1 x Kopierhülse
- 1 x Zentrierspitze mit Flügelmutter
- 1 x Maulschlüssel
- 1 x Tiefenanschlag
- 1 x Anleitung

Technische Daten

Parameter	Wert
Modell	PRTS 10-1200
Netzanschluss	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	1200 W
Bemessungs-Leerlaufdrehzahl	11.000 - 30.000 min ⁻¹
Frästiefeneinstellung / Fräshub	55 mm
Werkzeugaufnahme	6 oder 8 mm
Kabellänge	3 m
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II (Doppelisolierung) / 
Gewicht	3 kg
Vibrationsinformation nach EN 62841-2-17	
Schwingungsemissionswert rechter Griff a _h	6,437 m/s ²
Schwingungsemissionswert linker Griff a _h	5,060 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²
Schallwerte nach EN 62841-2-17	
Schalldruckpegel L _{pA}	89 dB(A)
Schalleistung L _{WA}	100 dB(A)
Unsicherheit K	3 dB



Tragen Sie Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Hinweise zu den Geräusch- und Vibrationsinformationen:

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte **und die angegebenen Geräuschemissionswerte** sind entsprechend einem in EN 62841 genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte **und die angegebenen Geräuschemissionswerte** können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Vorsicht

Schwingungsemissionen können Gesundheitsschäden verursachen, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

- Die Schwingungs- **und Geräuschemissionen** können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Entfernen Sie die Staubabsaugung vom Gerät
- Reinigen Sie das Gerät wie im Kapitel **Wartung** beschrieben.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken und vor Frost und Hitze geschützt
- Umgebungstemperatur unter 45 °C
- an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz

Inbetriebnahme

Gerät auspacken

- Entnehmen Sie das Gerät und das Zubehör aus der Verpackung.



Warnung vor elektrischer Spannung

Elektrischer Schlag durch unzureichende Isolierung. Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, setzen Sie das Gerät nicht mehr ein.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät oder Ihre Hände feucht oder nass sind!

- Kontrollieren Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und achten Sie auf Beschädigungen.



Warnung

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der nationalen Gesetzgebung.

Beachten Sie die folgenden Hinweise vor der Inbetriebnahme:



Warnung vor heißer Oberfläche

Der Fräser kann nach der Verwendung noch heiß sein.



Es besteht Verbrennungsgefahr beim Berühren des Fräasers.

Berühren Sie den Fräser nicht mit bloßen Händen!

Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Warnung vor spitzem Gegenstand

Fräser haben scharfe Schneidkanten. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen bei unvorsichtiger Handhabung.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Hinweis

Betätigen Sie die Taste der Spindelarrretierung (10) nie bei laufendem Werkzeug! Dies kann zu einer Beschädigung des Werkzeugs führen.

Hinweis

Verwenden Sie nur Fräser mit einem Schaftdurchmesser, der für die jeweils eingebaute Spannzange geeignet ist.

Werkzeug wechseln

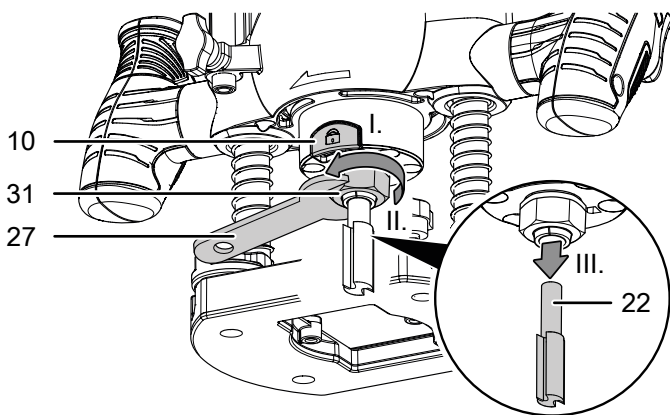


Info

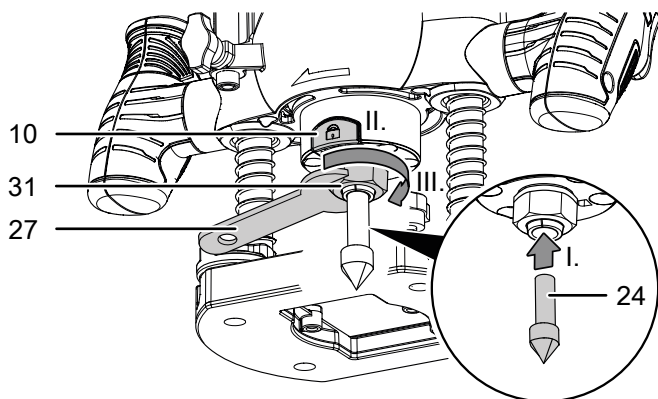
Überprüfen Sie vor dem Werkzeugwechsel, ob die passende Spannzange montiert ist und tauschen Sie diese gegebenenfalls.

Um das Werkzeug zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Spindelarrretierung (10) und halten Sie diese gedrückt.
2. Lockern Sie die Überwurfmutter (31) mithilfe des Maulschlüssels (27), indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen. Ein komplettes Abschrauben der Überwurfmutter (31) ist nicht notwendig.
3. Entnehmen Sie ggf. das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme.



4. Setzen Sie das benötigte Werkzeug in die Werkzeugaufnahme ein.



5. Ziehen Sie die Überwurfmutter (31) mit dem Maulschlüssel (27) fest und lassen Sie die Spindelarrretierung (10) wieder los.
6. Überprüfen Sie das Werkzeug auf festen Sitz.

Spannzange wechseln



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie beim Einsetzen oder Wechseln von Werkzeugen geeignete Schutzhandschuhe.

Hinweis

Betätigen Sie die Taste der Spindelarrretierung (10) nie bei laufendem Werkzeug! Dies kann zu einer Beschädigung des Werkzeugs führen.

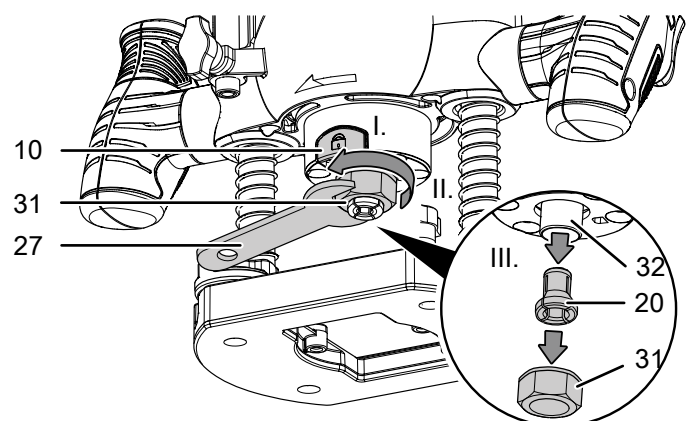
Hinweis

Ziehen Sie die Überwurfmutter nur mit eingesetztem Fräser fest, um Beschädigungen an der Spannzange zu verhindern.

Alle mitgelieferten Oberfräsenbits sind mit einem 8-mm-Fräaserschaft versehen. Wechseln Sie für Fräser mit einem 6-mm-Fräaserschaft die Spannzange aus.

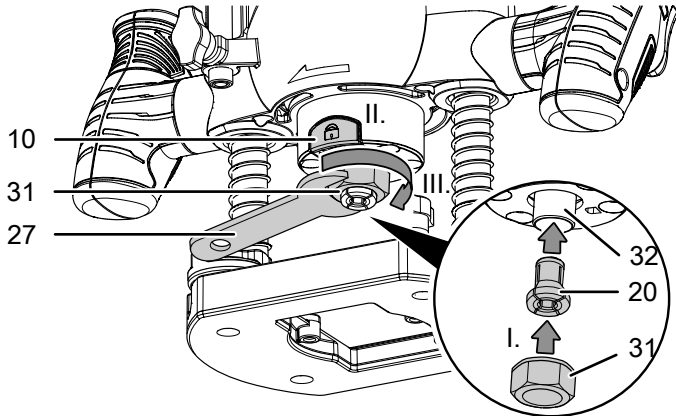
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste der Spindelarrretierung (10) und halten Sie diese gedrückt.
2. Schrauben Sie die Überwurfmutter (31) mithilfe des Maulschlüssels (27) gegen den Uhrzeigersinn ab.
3. Entnehmen Sie die 8 mm Spannzange (20) aus der Spannzangenaufnahme.



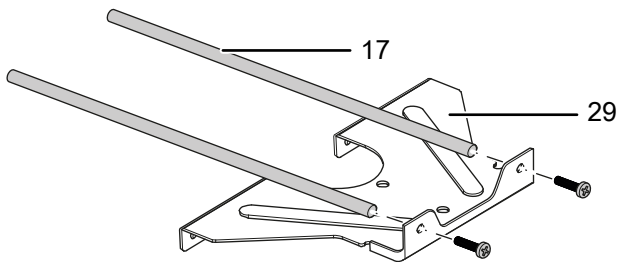
4. Setzen Sie die 6 mm Spannzange in die Spannzangenaufnahme ein.

- Schrauben Sie die Überwurfmutter (31) im Uhrzeigersinn auf die Spannzangenaufnahme und ziehen Sie die Überwurfmutter (31) mit dem Maulschlüssel (27) fest. Anschließend lassen Sie die Spindelarretierung (10) wieder los.



Parallelanschlag vormontieren

- Schrauben Sie beide Schrauben aus den Führungsstangen (17) heraus.
- Schrauben Sie die Führungsstangen (17) am Parallelanschlag (29) fest.



Externe Staubabsaugung montieren

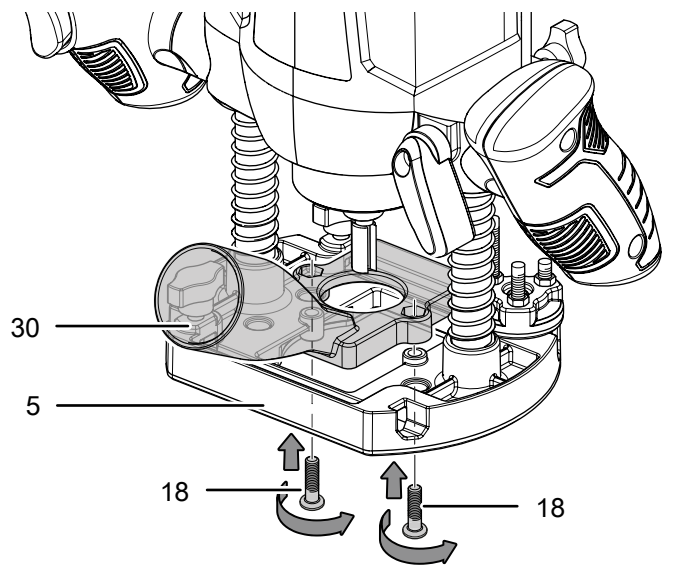


Info

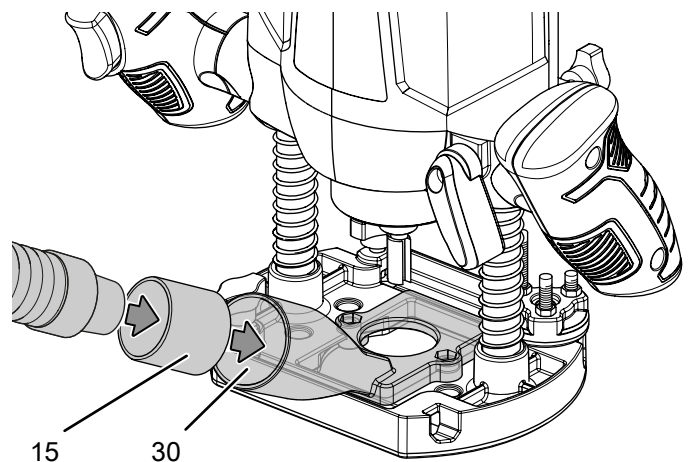
Achten Sie auf eine Eignung des Staubsaugers für den verwendeten Werkstoff. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls gesundheitsschädliche Stäube entstehen.

Mit Anschluss der Staubabsaugung an das Gerät können Sie das Staubaufkommen beim Arbeiten verringern.

- Setzen Sie den Adapter für Staubabsaugung (30) auf die vorgesehenen Bohrungen in der Grundplatte (5).
- Verschrauben Sie die 2 mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben (18) von der Unterseite der Grundplatte (5) aus.



- Schließen Sie einen geeigneten Staubsauger (z. B. Industriestaubsauger) an den Adapter für Staubabsaugung (30) an. Bei Bedarf können Sie zuerst das Reduzierstück (15) an den Adapter für Staubabsaugung (30) anschließen. Kontaktieren Sie bei Unklarheiten den Hersteller Ihres Staubsaugers



Frästiefe einstellen



Info

Der Stufenanschlag besitzt 3 voreingestellte Stufen

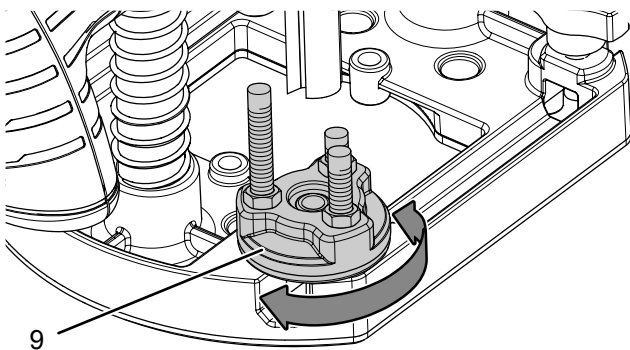


Info

Testen Sie die Einstellung der Frästiefe vor dem eigentlichen Fräsvorgang mithilfe einer Probefräsung an einem Abfallstück.

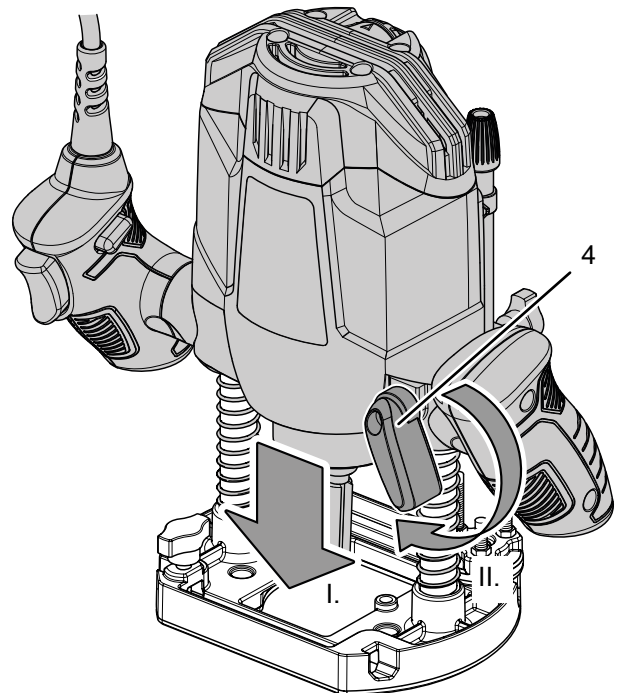
✓ Stellen Sie sicher, dass der Spannhebel (4) festgestellt ist.

1. Stellen Sie das Gerät mit eingesetztem Fräser auf eine ebene Fläche.
2. Drehen Sie den Stufenanschlag (9), bis er mit der untersten Stufe unterhalb des Tiefenanschlags (12) einrastet.

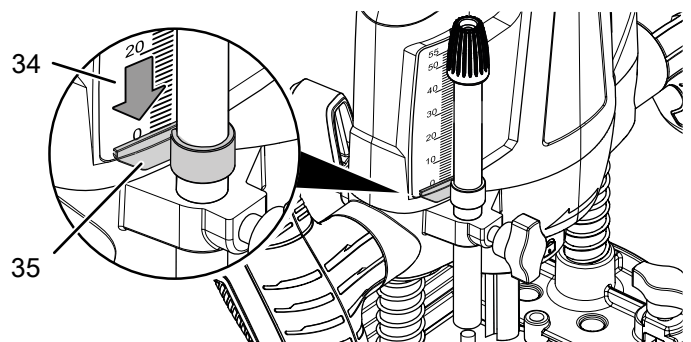


3. Lösen Sie die Flügelschraube (11) am Tiefenanschlag (12) und stellen Sie ggf. den Drehregler der Feinjustierung (13) auf die Position **0**, wobei die **0** auf der Skala zu Ihnen zeigt.
4. Lösen Sie ggf. den Feststellhebel für Frästiefenarretierung (4), indem Sie ihn nach oben drehen und drücken Sie das Gerät langsam nach unten, bis der Fräser das Werkstück berührt.

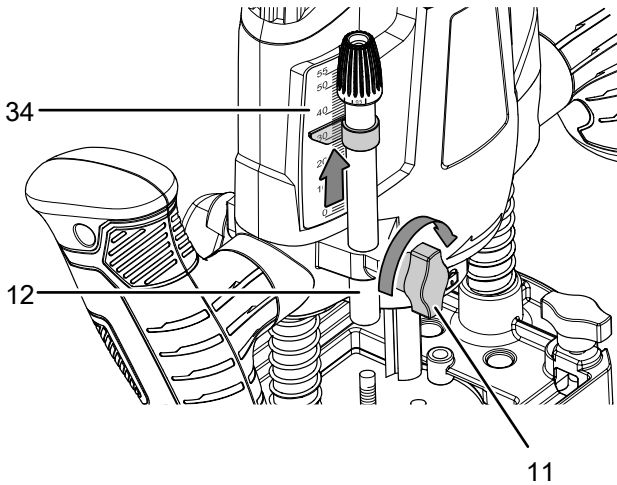
5. Arretieren Sie den Feststellhebel für Frästiefenarretierung (4), indem Sie ihn nach unten drehen.



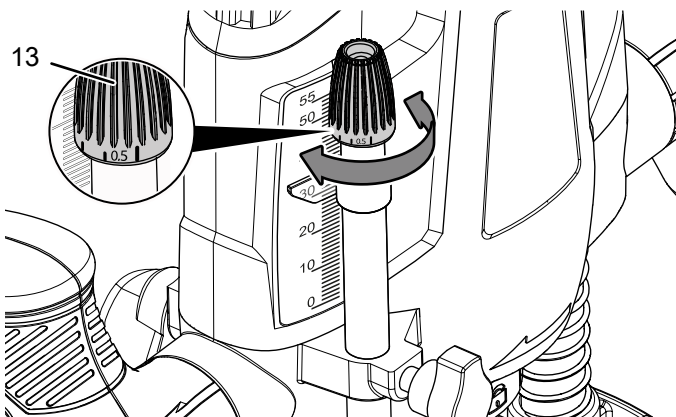
6. Schieben Sie den Tiefenanschlag (12) nach unten, bis er auf dem Stufenanschlag (9) aufsitzt.
7. Stellen Sie den Schieber mit der Indexmarke (35) auf die Position **0** an der Frästiefenskala (34).



8. Stellen Sie anschließend den Tiefenanschlag (12) auf die gewünschte Frästiefe ein und ziehen Sie die Flügelschraube (11) fest.



9. Nehmen Sie ggf. eine Feinjustierung vor, indem Sie den Drehregler für Feinjustierung (13) in 0,1-mm-Schritten auf das gewünschte Maß einstellen, wobei eine ganze Umdrehung 1 mm entspricht: Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn für eine höhere Frästiefe. Drehen Sie im Uhrzeigersinn für eine niedrigere Frästiefe.



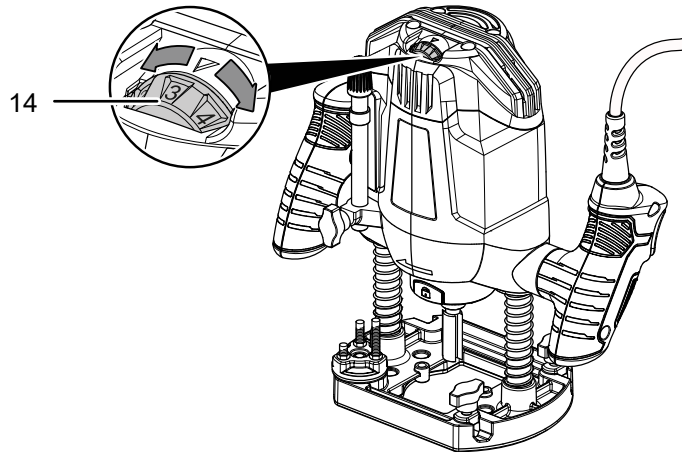
10. Nach der Feinjustierung können Sie die Skala unterhalb des Drehreglers (13) auf die Position „0“ einstellen.

Drehzahlvorwahl

Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden. Arbeiten Sie bei großen Fräserdurchmessern und harten Werkstücken mit niedrigeren Drehzahlen, bei kleinen Fräserdurchmessern und weichen Werkstücken mit höheren Drehzahlen. Am besten lässt sich die geeignete Drehzahl durch eine Probefräsung ermitteln. Einige Materialien (bestimmte Kunststoffe) können jedoch durch die, bei hoher Drehzahl, erzeugte Hitze beschädigt werden und sollten daher mit einer entsprechend niedrigeren Drehzahl bearbeitet werden.

Der Einstellbereich umfasst die Stufen 1 - 7 (11.000 - 30.000 min^{-1}). Sie können die vorgewählte Drehzahlstufe jederzeit ändern.

1. Drehen Sie das Stellrad (14) auf die gewünschte Drehzahlstufe.



Tipps und Hinweise zur Auswahl der richtigen Drehzahlstufe

- Wählen Sie zum Fräsen von Holz eine hohe Drehzahlstufe (Stufe 5-7).
- Wählen Sie zum Fräsen von Weichhölzern und Spanplatten eine mittlere Drehzahlstufe (Stufe 3-4)
- Wählen Sie zum Fräsen von Kunststoffen oder anderen Werkstoffen mit niedrigem Schmelzpunkt eine niedrige Drehzahlstufe (Stufe 1-2).

Bedienung



Tragen Sie eine Schutzmaske.

Sie schützen sich so vor dem Einatmen von gesundheitsschädlichen Stäuben, die beim Bearbeiten von Werkstücken entstehen können.

Tipps und Hinweise im Umgang mit der Oberfräse

Allgemeines:

- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei, damit der Motor sich nicht überhitzt.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb das Werkzeug in der Werkzeugaufnahme auf richtigen Sitz. Das Werkzeug muss fest arretiert in den dafür vorgesehenen Halterungen in der Werkzeugaufnahme sitzen.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb, ob Sie das richtige Werkzeug sowie die richtige Drehzahl für die beabsichtigte Nutzung gewählt haben. Mit einer guten Abstimmung der Drehzahl, passend zur geplanten Tätigkeit sowie dem zu bearbeitenden Material, lassen sich bessere Ergebnisse erzielen.
- Üben Sie die Vorschubgeschwindigkeit am besten an überschüssigen Materialresten.

Fräsen:

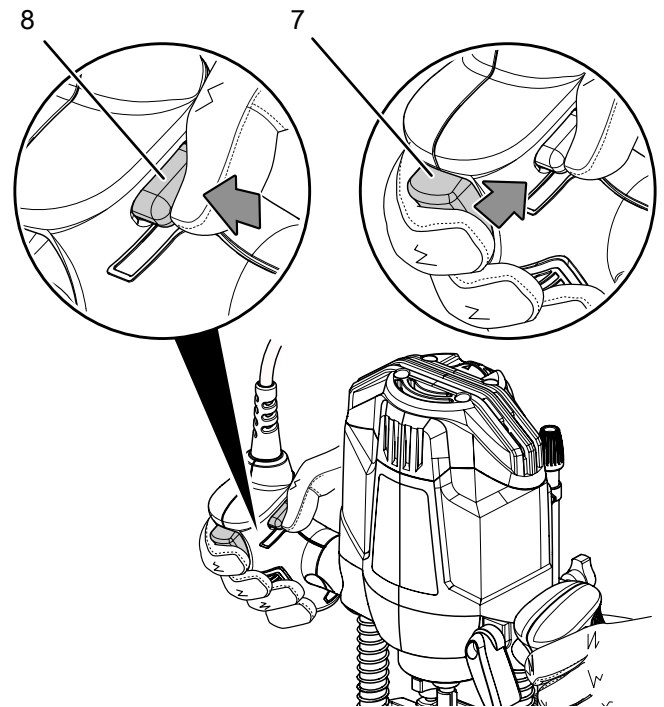
- Achten Sie auf einen gleichmäßigen Vorschub, um den Fräser nicht zu überhitzen.
- Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest.
- Fräsen Sie immer mit gleichmäßigem Vorschub und gleichmäßigen Bewegungen.
- Fräsen Sie stets gegen die Umlaufrichtung des Fräasers (Gegenlauf). Beim Fräsen mit der Umlaufrichtung (Gleichlauf) kann Ihnen das Gerät aus der Hand gerissen werden.
- Verwenden Sie den V-Nutfräser zum Fräsen von Nuten.
- Verwenden Sie den Profilfräser zum Fräsen von Kanten.

Gerät ein- und ausschalten

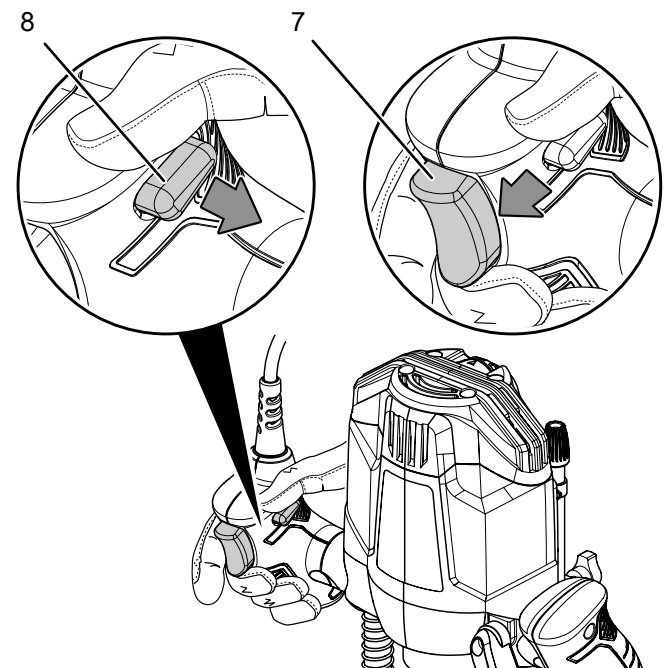
Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Ihre persönliche Schutzausrüstung.

1. Prüfen Sie, ob die eingestellte Frästiefe für die geplante Tätigkeit geeignet ist.
2. Prüfen Sie, ob der montierte Fräser für die geplante Tätigkeit geeignet ist.
3. Prüfen Sie, ob das Werkstück gesichert bzw. die Arbeitsfläche entsprechend vorbereitet ist.
4. Setzen Sie das Gerät auf das Werkstück auf.
5. Drücken Sie die Einschaltsperr (8), um den Ein-/Ausschalter (7) zu betätigen.

6. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (7) und halten Sie ihn während des Betriebes gedrückt.



7. Nach Beenden des Fräsvorgangs lassen Sie den Ein-/Ausschalter (7) wieder los, um das Gerät auszuschalten.
8. Stellen Sie das Gerät standsicher ab.

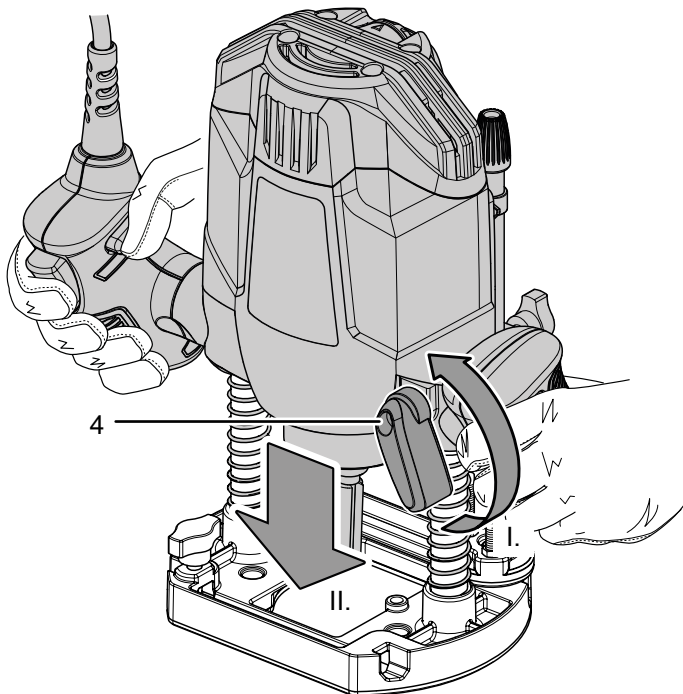


Fräsvorgang

Hinweis

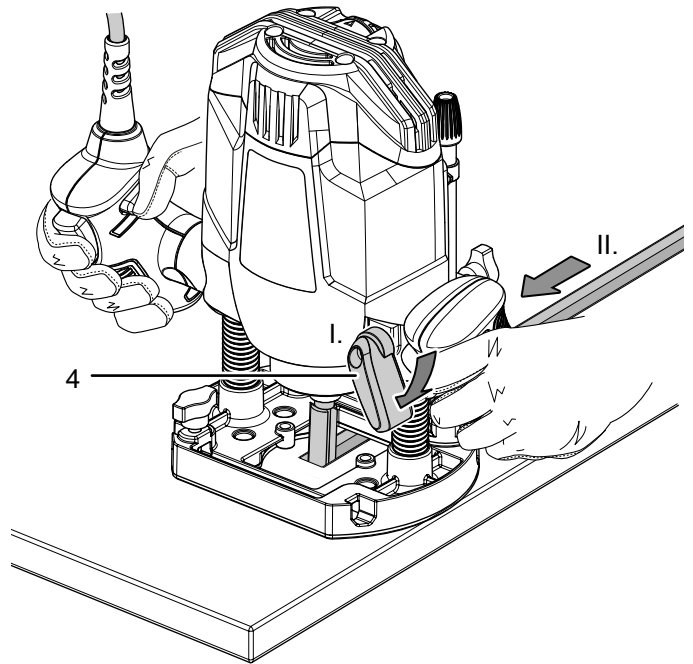
Fräsen Sie stets gegen die Umlaufrichtung des Fräasers (Gegenlauf). Beim Fräsen mit der Umlaufrichtung (Gleichlauf) kann Ihnen das Gerät aus der Hand gerissen werden.

1. Stellen Sie die gewünschte Frästiefe ein.
2. Setzen Sie das Gerät mit bereits montiertem Fräser auf das zu bearbeitende Werkstück und schalten Sie das Gerät dann ein.
3. Lösen Sie ggf. den Feststellhebel für Frästiefenarretierung (4), indem Sie diesen nach oben drehen und senken Sie die Oberfräse ab, bis der Fräser in das Werkstück eintaucht.



4. Wenn Sie die gewünschte Frästiefe erreicht haben, arretieren Sie die Position mit dem Feststellhebel für Frästiefenarretierung (4), indem Sie diesen nach unten drehen.

5. Führen Sie das Gerät mit gleichmäßigem Druck durch das Werkstück.

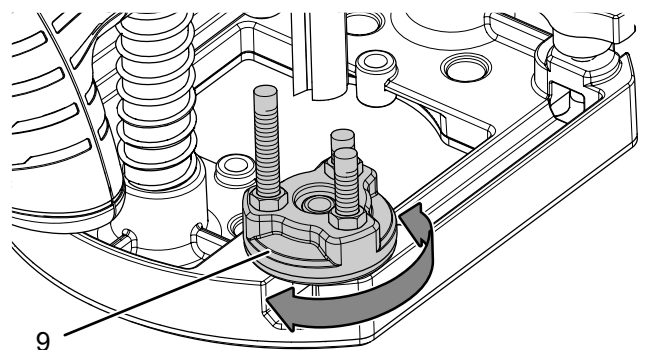


6. Um den Fräsvorgang zu beenden, lösen Sie den Feststellhebel für Frästiefenarretierung (4), indem Sie diesen nach oben drehen.
7. Lassen Sie die Oberfräse in die oberste Position zurückkehren.
8. Schalten Sie das Gerät aus.

Stufenweises Fräsen

Mithilfe des Stufenanschlags (9) ist das stufenweise Fräsen bei größeren Frästiefen möglich.

1. Drehen Sie den Stufenanschlag (9) soweit, dass er auf der höchsten Stufe hörbar unterhalb des Tiefenanschlags einrastet.



2. Stellen Sie alle weiteren Frästiefen mithilfe der niedrigeren Stufen des Stufenanschlags (9) ein.

Kanten- und Profilfräsen



Info

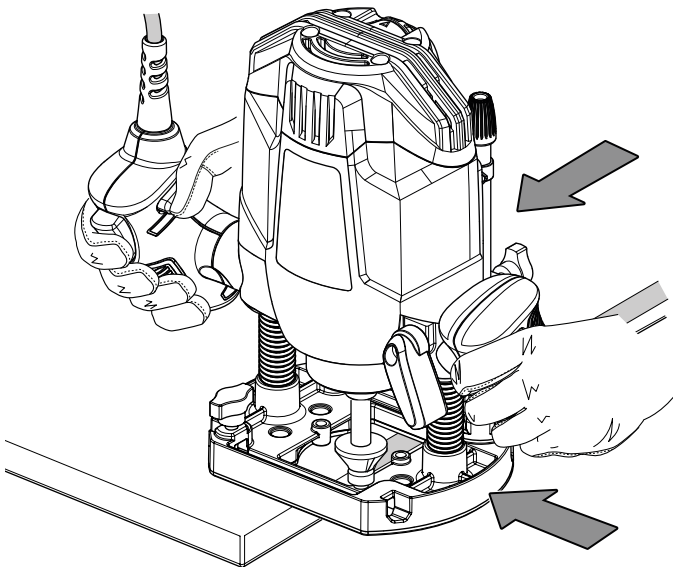
Beim Kanten- oder Formfräsen ohne Parallelanschlag muss der Fräser mit einem Führungzapfen oder einem Kugellager ausgestattet sein.

- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

Hinweis

Zu starker Druck während des Kanten- oder ProfilfräSENS kann die Kante des Werkstücks beschädigen.

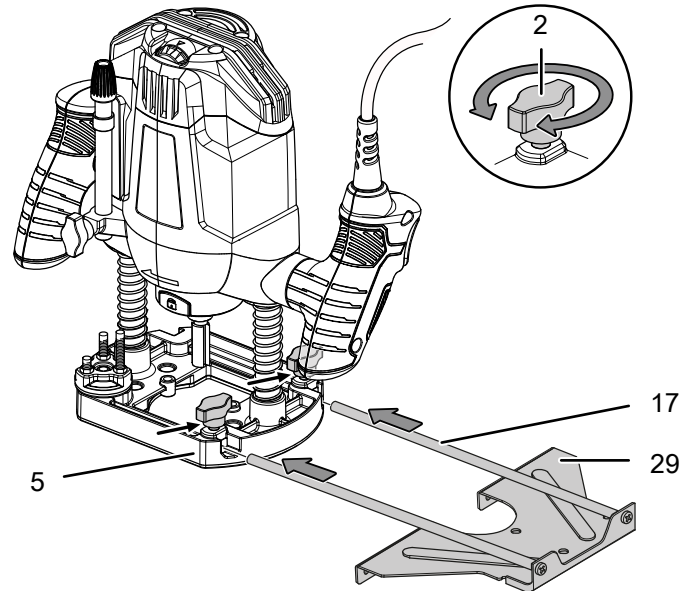
1. Führen Sie das eingeschaltete Gerät von der Seite an das Werkstück heran, bis das Kugellager an der zu bearbeitenden Kante des Werkstücks anliegt.
2. Führen Sie das Gerät mit beiden Händen an der Kante des Werkstücks entlang. Achten Sie hierbei auf eine winkeltreue Auflage.



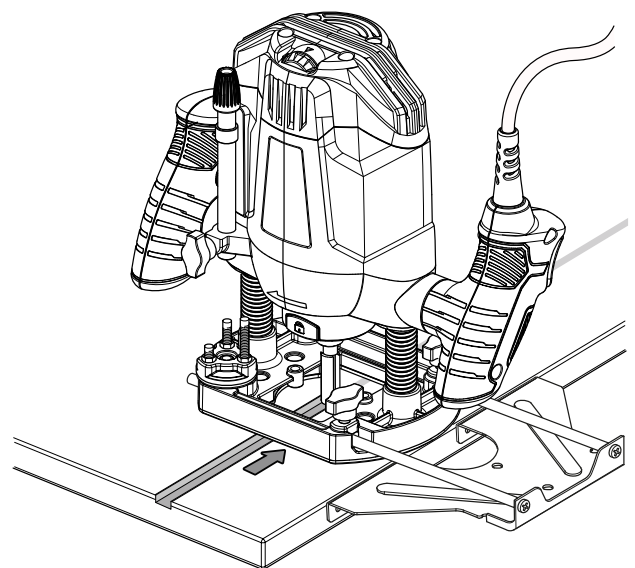
Fräsen mit Parallelanschlag

Verwenden Sie den Parallelanschlag zum Fräsen von Nuten oder V-Nuten sowie zum Fräsen und Anfasen von Werkstückkanten.

1. Schieben Sie den Parallelanschlag (29) mit den Führungsstangen (17) in die Grundplatte (5) ein und ziehen Sie ihn mit den Feststellschrauben (2) entsprechend dem erforderlichen Maß fest.

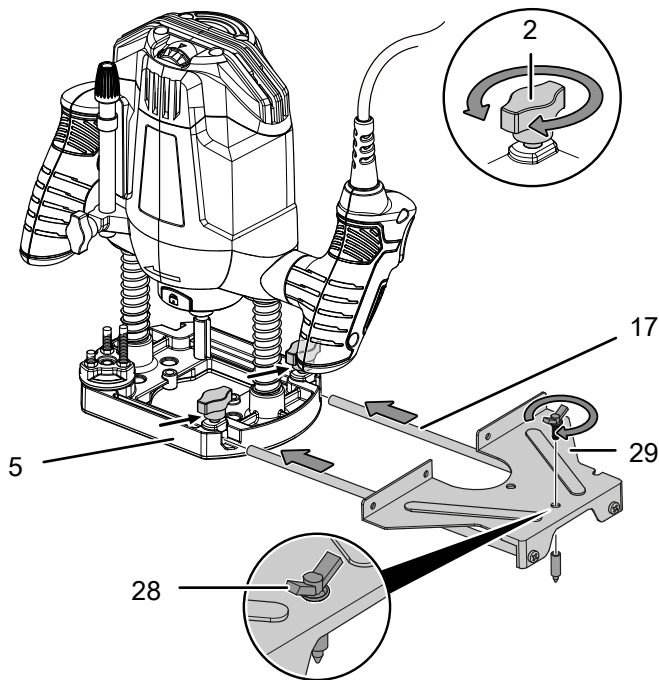


2. Führen Sie das eingeschaltete Gerät mit gleichmäßigem Vorschub und seitlichem Druck auf den Parallelanschlag an der Kante des Werkstücks entlang.

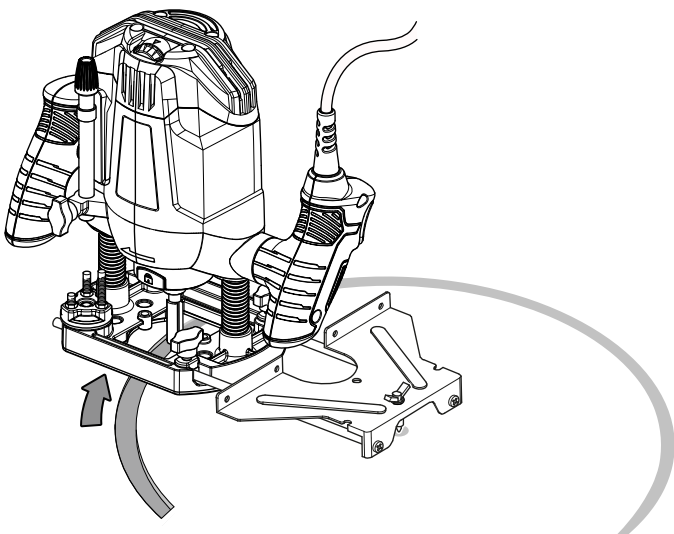


Fräsen von Kreisbögen

1. Drehen Sie den Parallelanschlag (29) so, dass die Anschlagflächen nach oben zeigen.



2. Schieben Sie den Parallelanschlag (29) mithilfe der Führungsstangen (17) in die Grundplatte (5) ein und ziehen Sie ihn mit den Feststellschrauben (2) entsprechend fest.
3. Befestigen Sie die Zentrierspitze mit der Flügelmutter (28) durch die Bohrung am Parallelanschlag (29).
4. Stechen Sie die Zentrierspitze (28) in den markierten Mittelpunkt des Kreisbogens und führen Sie den Fräsvorgang mit gleichmäßigem Vorschub aus.

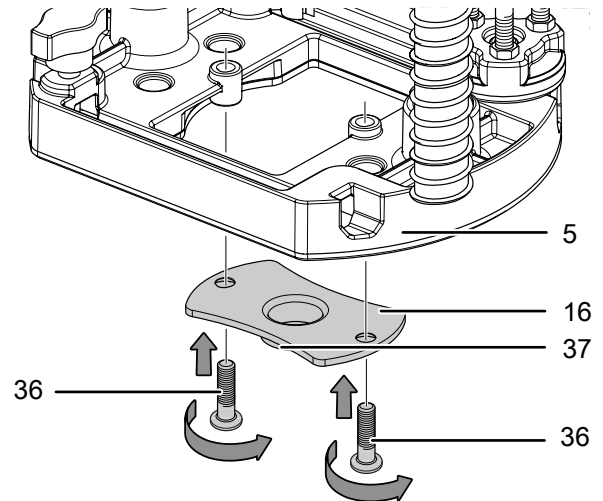


Fräsen mit Kopierhülse

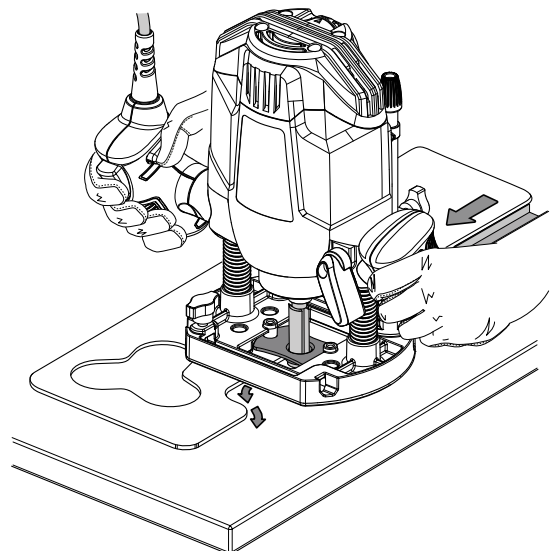
Die Schablone muss mindestens so hoch sein wie der Laufring (37) der Kopierhülse (16).

✓ Sollte der Absaugadapter (30) montiert sein, muss dieser vorher demontiert werden.

1. Setzen Sie die Kopierhülse (16) von unten in die Grundplatte (5) ein, wobei der Laufring (37) nach unten gerichtet sein muss.
2. Befestigen Sie die Kopierhülse (16) mithilfe der beiliegenden Kreuzschlitzschrauben (36).



3. Setzen Sie einen Fräser ein, dessen Durchmesser kleiner als der Innendurchmesser der Kopierhülse (16) ist.
4. Lösen Sie den Spannhebel (4) und senken Sie das Gerät soweit nach unten ab, dass die voreingestellte Frästiefe erreicht wird.
5. Führen Sie das Gerät mit überstehendem Laufring (37) an der Schablone entlang. Üben Sie währenddessen leichten und gleichmäßigen Druck aus.



Außerbetriebnahme



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät ggf. abkühlen.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Transport und Lagerung.

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Tätigkeiten zur Fehler- und Störungsbehebung, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder von Trotec durchgeführt werden.

Beim ersten Gebrauch tritt leichter Rauch oder Geruch auf:

- Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler oder eine Störung. Nach kurzer Laufzeit verschwinden die Merkmale.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.



Info

Warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Das Gerät wird heiß:

- Achten Sie beim Arbeiten darauf, nicht zu viel Druck auf das Gerät auszuüben.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei, um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden.
- Warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Fräser fräst sehr schlecht und wird heiß:

- Überprüfen Sie, ob der eingesetzte Fräser für diese Tätigkeit geeignet ist. Verwenden Sie ggf. einen anderen Fräser.
- Überprüfen Sie, ob der Fräser stumpf ist. Verwenden Sie nur scharfe Fräser.
- Überprüfen Sie die eingestellte Frästiefe. Verringern Sie ggf. die Frästiefe und fräsen Sie in mehreren Tiefenzustellungen durch das Material. Verwenden Sie idealerweise den Stufenanschlag.

Hinweis

Warten Sie mindestens 10 Minuten nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten. Schalten Sie erst dann das Gerät wieder ein.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder zu Trotec.

Wartung

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.



Warnung vor elektrischer Spannung

Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

Hinweise zur Wartung

Im Maschineninneren befinden sich keine vom Benutzer zu schmierenden Teile.

Reinigung

Das Gerät sollte vor und nach jedem Gebrauch gereinigt werden.



Warnung vor elektrischer Spannung

Es besteht Kurzschlussgefahr durch in das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten!

Tauchen Sie das Gerät und das Zubehör nicht unter Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.
- Trocknen Sie das Gerät mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie
Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt,
konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den
Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

Produktmodell / Produkt: PRTS 10-1200

Produkttyp: Oberfräse

Baujahr ab: 2022

Einschlägige EU-Richtlinien:

- 2011/65/EU: 01.07.2011
- 2012/19/EU: 24.07.2012
- 2014/30/EU: 29.03.2014
- 2015/863/EU: 31.03.2015

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN 62841-1:2015
- EN 62841-1:2015/AC:2015
- EN 62841-2-17:2017

Angewandte nationale Normen und technische

Spezifikationen:

- EN IEC 55014-1:2021
- EN IEC 55014-2:2021
- EN 61000-3-3:2013+A1:2019
- EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH

Grebbener Straße 7, D-52525 Heinsberg

Telefon: +49 2452 962-400

E-Mail: info@trotec.de

Ort und Datum der Ausstellung:

Heinsberg, den 11.05.2022



Detlef von der Lieck, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebener Str. 7
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ info@trotec.com

www.trotec.com